

Sustainable Investment Policy

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Nachhaltigkeitsverständnis der BLKB	2
2.1 BLKB-Leitbild auf Unternehmensebene	2
2.2 Nachhaltigkeit im Anlagegeschäft	2
3. Der nachhaltige Anlageprozess	2
3.1 Governance im Bereich Nachhaltiges Anlegen: Sustainable-Investment-Gremium	2
3.2 ESG-Nachhaltigkeitsscores	2
3.3 Nachhaltigkeitsansätze beim Anlegen	2
3.3.1 Ausschlüsse	2
3.3.2 ESG-Integration	3
3.3.3 Best-in-Class / Best-in-Universe	3
3.3.4 Nachhaltige Themeninvestments	3
3.3.5 Active Ownership	3
4. Nachhaltigkeitsbeurteilung von Anlagen	3
4.1 Nachhaltigkeitsbeurteilung von Direktanlagen	3
4.2 Nachhaltigkeitsbeurteilung von Kollektivanlagen von Drittanbietern	4
4.2.1 Prozess für aktive Anlagefonds	4
4.2.2 Prozess für passive Anlagefonds	4
5. Finanzanalyse und ESG-Integration	4
6. Risikomanagement und Controlling	5
7. Active Ownership	5
7.1 Stimmrechtsausübung	5
7.2 Engagement	5
8. Die nachhaltigen Anlagelösungen und Produkte	5
9. ESG-Reporting	5

1. Einleitung

Diese Sustainable Investment Policy beschreibt die wichtigsten Aspekte der bestehenden Anlagegrundsätze, Konzepte und Anlagekriterien für nachhaltiges Anlegen bei der BLKB. Insbesondere wird der systematische Einbezug von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Faktoren im Anlagegeschäft der BLKB erläutert. Die Sustainable Investment Policy findet auf alle von der BLKB verwalteten Kundenvermögen Anwendung, solange nicht explizit etwas anderes genannt ist. Dieses Dokument ermöglicht ein besseres Verständnis und mehr Transparenz in Bezug auf das nachhaltige Anlegen bei der BLKB. Diese Policy ist zwar für Kund:innen und Mitarbeiter:innen der BLKB relevant, stellt aber keine regulatorische Anleitung, Arbeitsanweisung, Richtlinie, keinen Prozessbeschreibung und keine Weisung im Sinne des integralen Regelwerkes der BLKB dar.

2. Nachhaltigkeitsverständnis der BLKB

2.1 BLKB-Leitbild auf Unternehmensebene

Im Kantonalbankgesetz und im Leistungsauftrag der BLKB ist verankert, dass die Bank den Zweck hat, «zu einer ausgewogenen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz beizutragen». Die BLKB hat daher das Thema Nachhaltigkeit über den Leistungsauftrag in ihrer DNA bzw. ihrer Corporate Sustainability verankert. Die Hauptdimensionen des Leitbilds sind Mensch, Gesellschaft und Umwelt. Nachhaltigkeit wird als übergeordnetes und umfassendes Thema verstanden, das in allen Geschäftsaktivitäten gleichermassen integriert sein soll.

2.2 Nachhaltigkeit im Anlagegeschäft

Im Einklang mit dem BLKB-Leitbild und als Teil ihrer Verantwortung als Vermögensverwalterin, die Interessen ihrer Anlagekund:innen wahrzunehmen, verfolgt die BLKB seit 2014 bei allen von der BLKB verwalteten Anlageprodukten einen nachhaltigen Investitionsansatz. Dieser Ansatz basiert auf der Überzeugung, dass Unternehmen, die ESG-Risiken und -Chancen berücksichtigen, mittel- bis langfristig einen besseren Unternehmenserfolg aufweisen und damit aus Risiko-Rendite-Überlegungen vorzuziehen sind. Aus diesem Grund werden ESG-Faktoren systematisch in den Anlageprozess integriert.

3. Der nachhaltige Anlageprozess

3.1 Governance im Bereich Nachhaltiges Anlegen: Sustainable-Investment-Gremium

Zusätzlich zu den geltenden Weisungen im Bereich Anlegen und Vermögensverwaltung nimmt das Sustainable-Investment-Gremium (SIG) eine wesentliche, unabhängige Rolle ein. Es zeichnet verantwortlich für die Nachhaltigkeitsstrategien der Anlagelösungen der BLKB. Dazu gehören insbesondere nachhaltigkeitsbezogene Kriterien im Anlageprozess (Definition der Ausschlusskriterien und des Nachhaltigen Anlageuniversums, NAU), Active Ownership mit Stimmrechts wahrnehmung und Engagement sowie Reporting. Gleichzeitig trifft das SIG die finalen Entscheidungen bei Overrulings im Bereich Ausschlüsse, ESG-Scores für Einzelanlagen sowie bei der Stimmrechtsausübung.

3.2 ESG-Nachhaltigkeitsscores

Um ESG-Risiken und -Chancen bei Anlagen besser beurteilen zu können, nutzt die BLKB MSCI-ESG-Scores. Die Ratings zielen darauf ab, mittel- bis langfristig finanziell relevante ESG-Risiken zu identifizieren. Dabei sollen Einflüsse, die von aussen auf ein Unternehmen wirken (sog. negative Externalitäten), und deren unerwartete Kosten identifiziert und als Risiken sichtbar gemacht werden. Gleichzeitig sollen ESG-Themen identifiziert werden, welche mittel- bis langfristig neue Geschäftsoportunitäten eröffnen und für das Unternehmen neue Wachstumschancen bieten könnten. Die Beurteilung in Form von Ratings erfolgt industrieadjustiert und basiert auf einer Materialitätsanalyse (Relevanz) der einzelnen ESG-Faktoren für das Unternehmen. Die Ratings reichen von AAA (höchstes ESG-Rating) bis CCC (tiefstes ESG-Rating), basierend auf numerischen Scores von 10 bis 0.

3.3 Nachhaltigkeitsansätze beim Anlegen

Folgende Nachhaltigkeitsansätze für Anlagen werden in den unterschiedlichen BLKB-Anlagelösungen angewandt oder kombiniert:

3.3.1 Ausschlüsse

Die BLKB kann für Unternehmen oder Staaten mit folgenden Überlegungen Ausschlusskriterien definieren:

- Risikobasierte Ausschlusskriterien: Geschäftstätigkeiten, deren Umwelt-, Sozial- und Governance-Effekte einen hohen Einfluss auf das Risiko-Rendite-Verhältnis haben können.
- Normbasierte Ausschlusskriterien: basieren auf internationalen Abkommen und werden aktiviert, wenn Unternehmen/Staaten gegen sie verstossen.
- Wertbasierte Ausschlusskriterien: Geschäftsaktivitäten, die gegen moralisch-ethische Vorstellungen der BLKB verstossen.

Basierend auf den UN-Global-Compact-Grundsätzen werden zudem alle Unternehmen, die diese Grundsätze schwerwiegend verletzen, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Zusätzlich werden Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken ausgeschlossen.

Im Weiteren ausgeschlossen werden Unternehmen, die schweizerische Grundnormen verletzen (gemäss SVVK-ASIR).

Das BLKB-Sustainable-Investment-Gremium kann weitere Ausschlüsse für Direktanlagen beschliessen sowie bestehende Ausschlüsse in einzelnen Fällen anders beurteilen.

Die geltenden Ausschlusskriterien sind auf der BLKB-Website publiziert.

3.3.2 ESG-Integration

Die MSCI-ESG-Analyse und die daraus resultierenden Scores werden als integraler Bestandteil beim Finanzresearch oder bei der Portfoliokonstruktion der indexnahen iQ Fonds genutzt. Damit wird die systematische Berücksichtigung von ESG-Risiken und -Chancen sichergestellt.

3.3.3 Best-in-Class / Best-in-Universe

Für die von der BLKB verwalteten aktiven Anlagestrategien werden basierend auf den industrieadjustierten MSCI-ESG-Scores die Top-45-Prozent der Unternehmen mit den höchsten ESG-Scores aus dem Universum, das nach den Ausschlusskriterien verbleibt, selektiert. Der Best-in-Class-Ansatz mit den industrieadjustierten MSCI-ESG-Scores bildet damit die Grundlage für den Best-in-Universe-Ansatz der BLKB.

3.3.4 Nachhaltige Themeninvestments

Über ausgewählte Baskets oder Themenfonds können Kund:innen gezielt in nachhaltige Themen investieren.

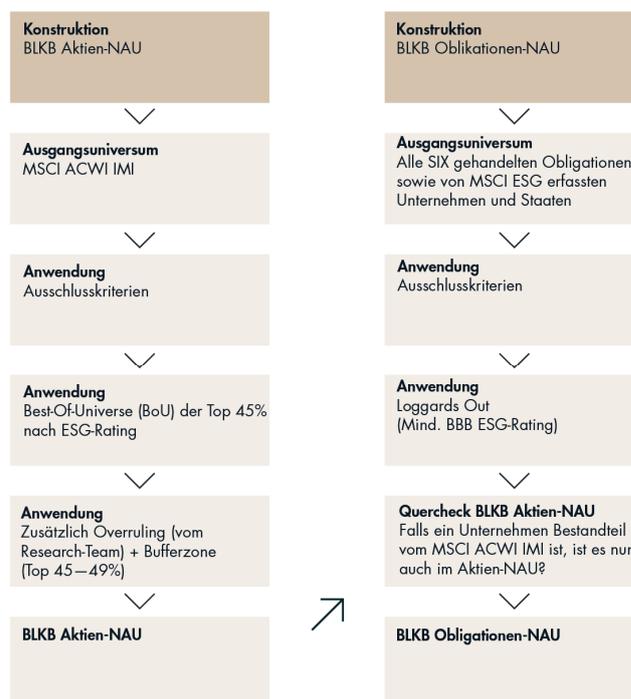
3.3.5 Active Ownership

Für alle von der BLKB direkt verwalteten Anlagefonds übt die BLKB zusammen mit ihrem Partner Ethos die Stimmrechte aus. Das bedeutet, dass für die Aktientitel im Portfolio ganz bewusst im Interesse der Anleger:innen und mit Fokus auf die nachhaltige Entwicklung an den Generalversammlungen abgestimmt wird. Zusätzlich wird mit selektierten Unternehmen zu spezifischen Nachhaltigkeitsthemen ein Dialog (Engagement) geführt, um sie zu Verbesserungen anzuregen.

4. Nachhaltigkeitsbeurteilung von Anlagen

4.1 Nachhaltigkeitsbeurteilung von Direktanlagen

Die Nachhaltigkeitsbeurteilung von Direktanlagen erfolgt über die Erstellung eines Nachhaltigen Anlageuniversums (NAU). Das NAU ist eine Liste von Aktien und Obligationen von Emittenten, welche für die von der BLKB verwalteten aktiven nachhaltigen Anlagelösungen als investierbar klassifiziert werden. Die Liste dient dem Portfoliomanagement und dem Finanzresearch als Basis für die Titelselektion. Durch das NAU wird sichergestellt, dass ESG-Kriterien bei allen aktiven Portfolios berücksichtigt werden. Die BLKB stützt sich dabei auf das ESG-Research von MSCI ESG.



Das Universum wird monatlich erstellt und folgt dabei fünf regelbasierten Prozessschritten.

1. Anwendung der Ausschlusskriterien auf das Anlageuniversum
2. Erstellung der Universen nach Mindeststandards
 - a. Aktien: Ausschluss der nach MSCI-ESG-Systematik schlechtesten 55 Prozent der Emittenten
 - b. Obligationen: Ausschluss aller Unternehmen und Staaten mit einem MSCI-ESG-Rating schlechter als BBB. Behörden («Local Authorities»), welche kein eigenes Rating besitzen, erhalten dasjenige des entsprechenden Staates zugewiesen. Sowie Ausschluss von Emittenten, deren eigene Aktien kotiert und im MSCI World IMI vertreten, gleichzeitig aber nicht im Aktien-NAU aufgeführt sind.

- c. Green Bonds: Green Bonds klassifizieren für das Obligationen-NAU, sofern die folgenden Kriterien kumulativ erfüllt sind. Dabei spielt das Emittenten-ESG-Rating keine Rolle:
- I. ICMA Green Bond Principles Konformität muss gewährleistet sein und es muss eine «Second Party Opinion» vorliegen,
 - II. RepRisk Rating von mindestens B ist vorhanden oder es ist von RepRisk nicht erfasst und
 - III. der Emittent ist nicht von den BLKB-Ausschlusskriterien betroffen.
3. Nachdem die Universen erstellt wurden, hat das Investment Research der BLKB die Möglichkeit, die Liste der nachhaltigen wie auch der nicht nachhaltigen Unternehmen zu durchleuchten und zusätzliche Informationen und Einschätzungen in Betracht zu ziehen. Hierzu hat die BLKB einen eigenen Prozess für BLKB-eigene ESG-Einschätzungen bzw. einen standardisierten Übersteuerungsprozess (sog. Ovruling) definiert, der durch die Finanzanalyst:innen ausgelöst werden kann. Die finale Entscheidung über ein Ovruling trifft das Sustainable Investment-Gremium.
4. Um hohe Fluktuationen innerhalb der Universen zu reduzieren, werden Unternehmen und Länder, die sich leicht verschlechtert haben und somit nicht mehr nach dem 2. Schritt im NAU enthalten wären, für eine gewisse Periode «geduldet». Für Unternehmen im Bereich 45 bis 49 Prozent beträgt diese Phase sechs Monate.
5. Die Umsetzung von Absetzungen, bedingt durch Ratingveränderungen oder Ausschlusskriterien, soll bis spätestens 15 Tage nach Veröffentlichung des neuen Universums kommuniziert und immer schnellstmöglich im Portfolio realisiert werden. Der Auftrag für den Verkauf der betroffenen Aktie soll innerhalb von maximal 10 Handelstagen erfolgen. Bei Obligationen ist dieser Zeitraum auf maximal 3 Monate angesetzt.

4.2 Nachhaltigkeitsbeurteilung von Kollektivanlagen von Drittanbietern

Für Drittfonds führt der externe Anbieter Allfunds eine Finanzanalyse sowie eine qualitative Nachhaltigkeitsanalyse bzw. ein ESG-Screening durch. Danach wird eine Empfehlungsliste zusammengestellt, welche einmal pro Monat von Allfunds aktualisiert wird. Die Analyse unterscheidet sich für aktive sowie passive Anlagefonds.

4.2.1 Prozess für aktive Anlagefonds

Um die Nachhaltigkeit von aktiven Anlagefonds von Drittanbietern zu beurteilen, werden die folgenden Kriterien herangezogen:

- die Nachhaltigkeitspolitik des Fondsanbieters
- das Transparenzniveau des Fondsanbieters im Hinblick auf Nachhaltigkeit
- eine Due Diligence bezüglich der Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Anlageprozess
- eine Analyse des Stimmrechtsausübungsverhaltens
- der Ausschluss von kontroversen Waffen

Nur Anlagefonds, welche diese Prüfung erfolgreich bestehen und damit ein genügend hohes Nachhaltigkeitsrating aufweisen, werden als nachhaltige Kollektivanlagen von Drittanbietern klassifiziert. Dies ist nötig, damit sie in den nachhaltigen BLKB-Anlagelösungen genutzt werden können.

4.2.2 Prozess für passive Anlagefonds

Als nachhaltige passive Anlagefonds werden Fonds klassifiziert, welche einen Index replizieren, der mindestens kontroverse Waffen ausschliesst und mindestens eine zusätzliche Nachhaltigkeitsstrategie (z.B. ESG-Integration, Best-in-Class, Nachhaltigkeit als thematischer Ansatz) anwendet. Ebenfalls als nachhaltig klassifiziert werden passive Fonds, deren zugrundeliegender Index dauerhaft ausschliesslich in Anlagen investiert, die im BLKB-NAU integriert sind (z.B. passive Fonds auf Schweizer Staatsanleihen).

5. Finanzanalyse und ESG-Integration

Das BLKB Investment Research bestimmt seine Abdeckung (Coverage) auf Basis des Nachhaltigen Anlageuniversums (NAU). Die Auswahl der Titel für die Coverage erfolgt in einem diskretionären Prozess, in dem die Bedürfnisse von Anspruchsgruppen wie Kund:innen, Beratenden oder dem Portfoliomanagement der BLKB berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Faktoren zählen u.a. Marktkapitalisierung, Diversifikation, Sektorabdeckung, Liquidität sowie die Attraktivität des Investment Case. Letztere wird sowohl unter Einbezug von Faktoren der klassischen Finanzanalyse als auch unter Einbezug von ESG-Gesichtspunkten beurteilt. Das NAU wird von den Analyst:innen laufend auch über die aktive Coverage hinaus überwacht und auf neue Opportunitäten geprüft. Sollten sich diesbezüglich Änderungen ergeben, erweitert das Team die Coverage oder stellt im Gegenzug die Abdeckung einzelner Aktien ein.

Im Zuge der Ausarbeitung des Investment Case jedes Unternehmens, das Eingang in die Coverage des Investment Research der BLKB findet, ist die ESG-Dimension integraler Bestandteil der Analyse. Damit erweitert sich die verfügbare

Informationsbasis und wird eine umfassendere Beurteilung ermöglicht. Dabei stützen sich die Analyst:innen auf Informationen von MSCI ESG, Nachhaltigkeitsinformationen des Unternehmens selbst sowie situativ anderweitige frei verfügbare Informationsquellen. Die Integration dieser Informationen erfolgt qualitativ. Die aus dieser Analyse gewonnenen Schlussfolgerungen zu Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen werden dabei systematisch in Form eines Textbausteins pro Unternehmen festgehalten und bei Bedarf aktualisiert.

6. Risikomanagement und Controlling

Die Abteilung Investment Performance & Risk Controlling (IPRC) verantwortet die unabhängige Kontrolle der vertraglichen Anlagegrenzen und Reglemente sowie der Anlage- und Marktrisiken. Darüber hinaus überprüft sie die Übereinstimmung der Umsetzungsergebnisse aus dem Anlageprozess mit der Anlagestrategie der Kund:innen sowie die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien. Die Umsetzung dieser Prüfungen erfolgt in reversionssicheren Systemen. Das IPRC agiert zusätzlich auch als GIPS Office.

7. Active Ownership

Active Ownership sieht die BLKB als Teil ihrer Verantwortung, um die Interessen der Anleger:innen wahrzunehmen. Sie stützt sich dabei auf anerkannte Grundsätze wie den Swiss Stewardship Code oder die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI). Die separate Active Ownership Policy regelt dabei alle Einzelheiten. Active Ownership beinhaltet die folgenden Kernelemente:

7.1 Stimmrechtsausübung

Die Stimmrechtsausübung, auch Proxy Voting genannt, wird mit unserem externen Partner Ethos durchgeführt, um die Schweizer und internationalen Portfolioholdings möglichst effizient und effektiv abzudecken. Umgesetzt wird das Proxy Voting für alle von der BLKB direkt verwalteten Anlagefonds.

7.2 Engagement

Die BLKB unterscheidet zwischen kollektivem, kollaborativem und direktem Engagement. Das kollektive Engagement erfolgt als Mitglied eines Engagement Pool unseres externen Anbieters Ethos. Dieser Anbieter führt mit selektierten Unternehmen über prädefinierte Themen den Dialog im Auftrag aller Mitglieder. Beim kollaborativen Engagement engagiert sich die BLKB zusammen mit anderen Investoren in Eigenregie. Die BLKB kann ESG-Themen zudem auch direkt mit Unternehmen erörtern.

8. Die nachhaltigen Anlagelösungen und Produkte

Die BLKB unterteilt ihr Angebot an Anlagelösungen und Produkten in Vermögensverwaltungsmandate, Anlagefonds, strukturierte Produkte und Anlageberatung (Advisory). Anlagefonds werden unterteilt in aktiv verwaltete und indexnah verwaltete. Die unterschiedlichen Anlagelösungen und Produkte nutzen jeweils für die Anlagestrategie eine massgeschneiderte Kombination aus verschiedenen Nachhaltigkeitsansätzen, wie der folgenden Tabelle zu entnehmen ist.

9. ESG-Reporting

Das ESG-Reporting bietet den Anleger:innen die nötige Transparenz über die Nachhaltigkeit des Portfolios und wird zusätzlich zum bisherigen Performancereport angeboten. Das ESG-Reporting weist Informationen zu ESG-Ratings, Klimainformationen sowie weitere ESG-Informationen auf Portfolioebene sowie zu ausgewählten einzelnen Positionen aus.

Standardmässig erhalten alle Kund:innen eine Nachhaltigkeitsübersicht zu ESG-Ratings und Klimainformationen ihrer Portfolios als Teil des Finanzberichts. Auf Wunsch stellt die BLKB allen Kund:innen auch einen umfangreicheren Bericht mit weiterführenden Informationen aus.

In angemessener Weise berichtet die BLKB auch über ihre Active-Ownership-Aktivitäten (Stimmrechtswahrnehmung und Engagement).

Disclaimer

Dieses Dokument enthält Werbung.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Werbe- und Informationszwecken, ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Gemäss Definition umfasst der Begriff "US Person" jede natürliche US-Person oder jede nach amerikanischem Recht gegründete juristische Person, Unternehmung, Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne vorgängige schriftliche Einwilligung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) nicht gestattet.

Die Ausführungen und Angaben in diesem Dokument wurden von der BLKB - teilweise aus externen Quellen, welche die BLKB nach bestem Wissen als zuverlässig beurteilt - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für deren Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot, noch eine Aufforderung, noch eine Empfehlung oder Einladung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zum Verkauf irgendwelcher Finanzinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen dar, noch bilden sie eine Grundlage für einen entsprechenden Vertrag oder eine entsprechende Verpflichtung jedwelcher Art. Dementsprechend entbinden sie den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung.

Die gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen in diesem Dokument stellen keine Beratung dar. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, insbesondere auf rechtliche, steuerliche, regulatorische und andere Konsequenzen zu prüfen.

Sämtliche Informationen und geäusserten Einschätzungen sind nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den Annahmen und Erwartungen, welche die BLKB zum heutigen Zeitpunkt für realistisch hält, die sich aber als falsch herausstellen können. Entsprechend besteht das Risiko, dass Aussichten, Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und andere in zukunftsbezogenen Aussagen beschriebene oder implizierte Ergebnisse nicht erreicht werden. Zudem stellt eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die BLKB schliesst die Haftung für diese Fälle vollumfänglich aus.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 35 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und/oder genehmigt. Der Prospekt und das Basisinformationsblatt für Finanzinstrumente können kostenlos bei der Fondsleitung, der Depotbank, den zuständigen Vertriebsstellen oder online unter www.swissfunddata.ch bezogen werden.

In Ausnahmefällen, insbesondere wenn keine interessenswahren nachhaltigen Anlageinstrumente zur Verfügung stehen, kann die BLKB zwecks Einhaltung ihrer Anlagepolitik und Sicherstellung der Diversifikation auf passive Anlageprodukte zurückgreifen.

Anlagetyp	Anlagelösung	Produktname	Verwendete Anlagen	Nachhaltigkeitsansätze	Vermögensverwalter
VVM	Vermögensverwaltungsmandate	Vermögensverwaltungsmandat (alle Strategien)	Direktanlagen, Anlagefonds, strukturierte Produkte, Derivate	Ausschlüsse, Best-in-Universe, ESG-Integration in der Finanzanalyse, als nachhaltig eingestufte Kollektivanlagen von Drittanbietern, Engagement	BLKB
VVM	Managed Fund Portfolio	Managed Fund Portfolio (alle Strategien)	Ausschliesslich Drittprodukte/Drittfonds	Als nachhaltig eingestufte Kollektivanlagen von Drittanbietern	BLKB
VVM	Digitale Vermögensverwaltung	Digifolio (alle Strategien)	Ausschliesslich passive Drittfonds und ETF	Als nachhaltig eingestufte passive Kollektivanlagen von Drittanbietern	BLKB
Aktive Fonds	BLKB Next Generation Strategy	Alle Strategiefonds Alle Vorsorgefonds	Direktanlagen, Anlagefonds, strukturierte Produkte, Derivate	Ausschlüsse, Best-in-Universe, ESG-Integration in der Finanzanalyse, Active Ownership	BLKB
Aktive Fonds	BLKB Selection (CH)	Bonds CHF Equity Switzerland Focus	Direktanlagen, Anlagefonds, strukturierte Produkte, Derivate	Ausschlüsse, Best-in-Universe, ESG-Integration in der Finanzanalyse, Active Ownership	BLKB
Aktive Fonds	BLKB LO Funds (CH)	Future Shift Global Equities	Direktanlagen	Ausschlüsse und Best-in-Universe gemäss BLKB, ESG-Integration gemäss Nachhaltigkeitsansatz von Lombard Odier (Transition)	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) S.A.
Passive Fonds	BLKB iQ Fund (CH)	iQ Responsible Bonds CHF	Direktanlagen	Ausschlüsse, ESG-Integration, Active Ownership	BLKB
Passive Fonds	BLKB iQ Fund (CH)	iQ Responsible Equity Switzerland	Direktanlagen	Ausschlüsse, ESG-Integration, Active Ownership	BLKB
Passive Fonds	BLKB iQ Fund (CH)	iQ Responsible Equity World (ex Switzerland) iQ Responsible Equity World (ex Switzerland) Pension	Direktanlagen	Ausschlüsse, ESG-Integration, Active Ownership	BLKB
Passive Fonds	BLKB iQ Fund (CH)	iQ Vorsorge Balanced	Direktanlagen	Ausschlüsse, ESG-Integration, Active Ownership	BLKB
Passive Fonds	BLKB iQ Fund (CH)	Swiss Dynamic Allocation	Indexfonds und ETF	Ausschlüsse, ESG-Integration, Active Ownership	BLKB
Strukturierte Produkte	Themen-Baskets (Tracker-Zertifikate)	Region Basel	Direktanlagen	Ausschlüsse, ESG-Integration	BLKB
Strukturierte Produkte	Themen-Baskets (Tracker-Zertifikate)	Klima	Direktanlagen	Ausschlüsse, Best-in-Universe	BLKB
Strukturierte Produkte	Themen-Baskets (Tracker-Zertifikate)	Digitale Zukunft	Direktanlagen	Ausschlüsse, Best-in-Universe	BLKB
Strukturierte Produkte	Themen-Baskets (Tracker-Zertifikate)	Demografie	Direktanlagen	Ausschlüsse, Best-in-Universe	BLKB
Advisory	Beratungsmandat		Aktien, Obligationen, Drittfonds	Ausschlüsse, Best-in-Universe, ESG-Integration in der Finanzanalyse, Engagement	BLKB

Tabelle 1: Übersicht nachhaltige Anlagelösungen